

Halbtagesseminar: Insolvenzvermeidung bei Objektgesellschaften und Bauunternehmen

Planinsolvenz als Restrukturierungsoption

Referenten: RA Dr. Maximilian R. Jahn, Frankfurt a.M.;
RA Götz Lautenbach, Frankfurt

Datum: Mittwoch, 06.12.2023, 13:45 - 17:00 Uhr
Online-Seminar

Preis: 349,- Euro zzgl. 19% MwSt.



RA Dr. Maximilian R. Jahn

ist Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht. Herr Dr. Jahn ist Partner der auf Bau- und Architektenrecht spezialisierten Kanzlei JAHN HETTLER mit Schwerpunkten in den Bereichen Infrastruktur, Bauträger/Projektentwicklung und Prozessführung tätig. Die Kanzlei hat aktuell 13 Berufsträger mit Standorten in Frankfurt,

München und Stuttgart. Herr Dr. Jahn berät Investoren, Auftraggeber und Auftragnehmer umfassend bei der Realisierung gewerblicher und öffentlicher Immobilien-, Anlagenbau- und Infrastrukturprojekte. Er berät u. a. bei Bauvorhaben und Bauträgermaßnahmen auf Auftraggeber- und Auftragnehmerseite in interdisziplinären Teams zur Insolvenzvermeidung. Herr Dr. Jahn verfügt über langjährige Erfahrung in der Führung und Steuerung gerichtlicher (Groß-) Prozesse, auch im Kontext von Insolvenzen. Er tritt regelmäßig durch Fortbildungsseminare und Veröffentlichungen in Erscheinung und ist einer der Autoren des ibr-online-Kommentars zur VOB/B (§ 8 und § 9) sowie ständiger Mitarbeiter der Zeitschrift "IBR Immobilien- & Baurecht".



RA Götz Lautenbach

ist seit 25 Jahren als Rechtsanwalt im Bereich Insolvenz und Sanierung tätig. Zunächst vornehmlich als Insolvenzverwalter von den hessischen Gerichten eingesetzt, wird er heute auch als Spezialist für Sanierungen durch einen Insolvenzplan in Eigenverwaltungsverfahren beauftragt. Er berät zudem Unternehmen in Krisensituationen und begleitet diese bei außergerichtlichen wie gerichtlichen Sanierungsvorhaben. Er ist seit 2005 Fachanwalt für Insolvenzrecht, nun Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht.

Er ist seit 2005 Fachanwalt für Insolvenzrecht, nun Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht.

Teilnehmerkreis

Geschäftsführer (insbesondere von Objektgesellschaften und Bauunternehmen), Bauträger, Projektentwickler, Projekt- und Bauleiter von Bauträgern und Auftragnehmern, Architekten und Bauingenieure, Bauunternehmer, Generalunternehmer, Unternehmensjuristen, Banken, Rechtsanwälte und Notare.

Ziel

Die immer weiter steigenden gesetzlichen Anforderungen, Materialpreisentwicklung, Lieferschwierigkeiten, Baulandverknappung und schließlich die Zinswende sowie die restriktive Kreditvergabe der Banken haben zu einem noch nie da gewesenen Einbruch bei Wohnneubauprojekten geführt. Die Krise betrifft die gesamte Wertschöpfungskette: Auftraggeber, insbesondere Objektgesellschaften, haben Absatz-, Kosten- und Finanzierungsprobleme und Auftragnehmer, insbesondere General- und Nachunternehmer bekommen Kosten und Bauzeit nicht in den Griff. Kredite werden "notleidend". Für Auftraggeber und Auftragnehmer stellt sich daher die Frage nach Restrukturierungsmöglichkeiten. Mit dem Instrument der Planinsolvenz können Gesellschaften oft nicht nur "gerettet", sondern wirtschaftlich auf eine völlig neue und gestärkte Grundlage gestellt werden. Das Seminar

befasst sich zudem mit einem vorausschauenden Risikomanagement sowie den Auswirkungen von (drohenden) Insolvenzen auf die Beziehungen zu Auftraggebern bzw. -nehmern und gibt Anregungen für Vermeidungsstrategien.

Themen

1. **Ausgangssituation**
2. **Typische baurechtliche Themen in der Insolvenz**
 - Offene Vergütungsansprüche
 - Leistungsverweigerungsrechte
 - Terminalsituation / Verzugschäden
 - Mängel
 - Kündigungsrechte / Rücktritt
 - Sicherheiten und Absonderungsrechte
 - Situation vor und nach Insolvenzantrag / Was macht der Insolvenzverwalter?
3. **Darstellung und Erläuterung eines Insolvenzplanverfahrens**
 - Eigenverwaltung vs Regelinsolvenzverfahren
 - Ziele eines Insolvenzplanes
 - Gestaltender Teil
 - Darstellender Teil
 - Ablauf eines Insolvenzplanverfahrens
 - Umsetzung des Insolvenzplanes
 - Rechtsmittel
4. **Lösungen bei Bauträgervorhaben und Projektentwicklungen**
 - Stellung der Vertragspartner insolventer Unternehmen
 - Anpassung von Vertragsverhältnissen
 - Auswirkungen auf Kreditverträge
 - Eingriffe in Sicherungsrechte
 - Anfechtung von Rechtshandlungen und Zahlungen
 - Änderung gesellschaftsrechtlicher Verhältnisse
 - Ermöglichung einer Neufinanzierung
5. **Insolvenzvermeidung am Beispiel eines Bauträgervorhabens**
 - Ansprüche der Bank
 - Ansprüche der Erwerber
 - Ansprüche der Handwerker
 - Berücksichtigung der MaBV / Freistellungserklärung
 - Möglicher Interessenausgleich / Lösung zur Fortsetzung des Projekts
 - Treuhandlösung



Jetzt anmelden
Fax: 0621 - 2 83 83
E-Mail: romy.gruesser@ibr-seminare.de
Kontakt bei Fragen:
Romy Grüßer, Tel: 0621 - 120 32-19
Nicole Weigend, Tel: 0621 - 120 32-14
Alexandra Cichutteck, Tel: 0621 - 120 32-35

10% Frühbucherrabatt
bei Buchung bis zum 30.06.2023

Halbtagesseminar: Insolvenzvermeidung bei Objektgesellschaften und Bauunternehmen Planinsolvenz als Restrukturierungsoption

Referenten: RA Dr. Maximilian R. Jahn, Frankfurt a.M.;
RA Götz Lautenbach, Frankfurt

Datum: Mittwoch, 06.12.2023, 13:45 - 17:00 Uhr
Online-Seminar

Preis: 349,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Hiermit melde ich mich bzw. uns zu diesem Seminar an:

Bitte in Druckbuchstaben

Titel
Vorname, Name

Firma
Gesellschaft

Straße
Hausnummer

PLZ
Ort

Telefon
Telefax

Firmenstempel

E-Mail-
Adresse

Datum
Unterschrift

Nur falls zutreffend:
Benötigen Sie Fortbildungspunkte?

ja

nein

Geben Sie hier bitte die für Sie zuständige Architekten- oder Ingenieurkammer an

Sie erhalten ausführliche Seminarunterlagen.

Für Ihren Fortbildungsnachweis: Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung über 3 Zeitstunden (4 Weiterbildungspunkte der verschiedenen Architekten- und Ingenieurkammern: Bitte bei Anmeldung die für Sie zuständige Kammer angeben).